

Ä39 Absätze zum Thema Bildung im Landeswahlprogramm-Entwurf

Antragsteller*in: Jörg Staudemeyer (KV Berlin-Kreisfrei)

Status: Zurückgezogen

Text

Von Zeile 313 bis 326:

Lernkonzepte im Unterricht zu verankern. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche verstehen, wie Algorithmen, Rechner, Netze, Speicher, Algorithmen, künstliche Intelligenz funktionieren, wie programmieren funktioniert, welche Chancen, aber auch Gefahren und Möglichkeiten zur Manipulation und Verfolgung durch das Internet entstehen und welche Rechte und Verpflichtungen sie als Internet-Nutzer*innen haben. Kinder und Jugendliche brauchen ein solides Fundament an Medienkompetenz und soziale Einbettung, um sicher und selbstständig digital zu lernen. Dazu wollen wir ein umfangreiches Programm zur technischen, rechtlichen, methodischen und (fach-)didaktischen Fortbildung der Lehrkräfte fortbilden, entwickeln, das sie jeweils auf den neuesten Stand einer sich rasch verändernden digitalen Bildungslandschaft bringt und noch immer vorhandene Widerstände überwinden hilft. Wir werden die IT-Unterstützung für alle Schulen ausbauen, jede Schule soll ein leistungsstarkes Glasfasernetz, einen leistungsstarken Internetanschluss, WLAN, Laptops und andere den jeweiligen pädagogischen Ansprüchen entsprechende Endgeräte für Schüler*innen und Lehrkräfte sowie virtuelle Schulserver und den Zugang zu einem einheitlichen, leistungsstarken, modernen und benutzerfreundlichen Lernmanagementsystem erhalten. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass die Gelder aus dem Digitalpakt effektiv und schnell in die digitale Ausstattung der Berliner Schulen fließen. Ein (möglichst gemeinsam mit anderen Bundesländern betriebenes) Portal soll den kostenlosen und rechtlich einwandfreien Zugang zu qualitätsgeprüften, kommentierten und curricular eingeordneten Bildungsmedien eröffnen und den Austausch der Lehrkräfte darüber ermöglichen. Zur Unterstützung des pädagogischen Personals bei Problemen mit der Technik wird ein Service-Desk eingerichtet. Neben den IT-Administrator*innen, die sich um die Technik kümmern, wollen wir den Schulen sogenannte EdTech Coaches zur Verfügung stellen, die die Kolleg*innen bei der Integration von webbasierten digitalen Medien in ihren Unterricht unterstützen. Außerdem werden wir die Fortbildung zu einer Art

Von Zeile 329 bis 331:

Medienkompetenzzentren etablieren. Und es braucht mehr Forschung: Was ist gutes webbasiertes digitales Lernen? Was funktioniert in welcher Altersgruppe? Nur mit dieser Grundlage kann digitale Bildung der Zukunft gelingen.

Begründung

Begründung folgt als Kommentar.